

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

Anlage 20 Wertungskriterien



**Ausschreibung
der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und
der Baden-Airpark GmbH**

zur

**„Marktorientierten Beschaffung von
Strom und Beschaffung von Erdgas
für die Lieferjahre 2027,2028 und 2029, optional 2030
sowie Stromlieferung aus einem Power Purchase Agreement
aus Windenergieanlagen für die Jahre 2028 bis 2035“**

LOS I: PPA aus Windkraftanlagen

LOS II: Strombeschaffung und -belieferung FSEG

LOS III: Erdgasbeschaffung und -belieferung FSEG

LOS IV: Strombeschaffung und -belieferung BAG

LOS V: Erdgasbeschaffung und -belieferung BAG

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

Inhaltsverzeichnis

Zuschlagskriterien Los I: PPA aus Windkraftanlagen	3
I. Wertungskriterium	3
Gesamtkosten	3
Gesamtwert	3
II. Zuschlag.....	4
Zuschlagskriterien Los II: Strombeschaffung der Flughafen Stuttgart Energie GmbH	5
I. Angebotspreis (Gesamtkosten)	5
II. Weitere Wertungskriterien.....	6
Neben dem Angebotspreis fließen weitere Wertungskriterien in die Angebotswertung mit ein. Durch diese werden Teile des operativen Konzeptes der technischen Umsetzung der Beschaffung im Sinne von erweiterten, beschaffungsbegleitenden Dienstleistungen.	6
III. Wertungsablauf.....	8
1) Schritt 1	8
a) Angebotspreis	8
b) Qualitätskriterien (II. a) und II. b))	8
2) Schritt 2	9
Zuschlagskriterien Los III: Erdgasbeschaffung der Flughafen Stuttgart Energie GmbH .	10
IV. Angebotspreis (Gesamtkosten)	10
V. Weitere Wertungskriterien	11
VI. Wertungsablauf.....	12
1) Schritt 1	13
a) Angebotspreis	13
b) Qualitätskriterien (II. a) und II. b))	13
2) Schritt 2	13
Zuschlagskriterien Los IV: Strombeschaffung Baden-Airpark GmbH.....	14
VII. Angebotspreis	14
VIII. Konzept zur Datenbereitstellung und -analyse	14
IX. Wertungsablauf.....	15
1) Schritt 1	15
2) Schritt 2	16
Zuschlagskriterien Los V: Erdgasbeschaffung Baden-Airpark GmbH.....	17
X. Angebotspreis	17
XI. Konzept zur Datenbereitstellung und -analyse	17
XII. Wertungsablauf.....	18
1) Schritt 1	18
2) Schritt 2	19

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

Zuschlagskriterien Los I: PPA aus Windkraftanlagen

I. Wertungskriterium

Der Zuschlag für das PPA erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Das Kriterium zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes umfasst eine Bewertung der resultierenden Gesamtkosten.

Hierfür werden die Mehr- oder Minderkosten des PPA gegenüber dem spezifischen Marktwert prozentual ermittelt, indem die Gesamtkosten (GK_{WK}) und der Gesamtwert (GW_{WK}) des PPA gem. folgender Formel verrechnet werden:

Formel 1:

$$GV_{WK} = \frac{GK_{WK} - GW_{WK}}{GK_{WK}} * 100$$

GV_{WK} : Mehr-/Minderkosten des PPA über den Vertragszeitraum (in %)

GK_{WK} : Gesamte Kosten des PPA über den Vertragszeitraum (in €)

GW_{WK} : Marktwert des PPA über den Vertragszeitraum (in €)

Gesamtkosten

Zur Ermittlung der Gesamtkosten (GK_{WK}) des Bieterangebotes für die Lieferjahre 2028 bis 2035 werden die gesamten Lieferkosten für die (prognostizierte) Erzeugungsmenge und die übertragenen Herkunftsnachweise aus dem PPA ermittelt. Die Liefer- und somit Gesamtkosten werden wie folgt errechnet:

- Spezifischer Festpreis (in €/MWh) je Lieferperiode, multipliziert mit der prognostizierten Liefermenge des simulierten Einspeisegangs der Erzeugungsanlage (P90) je Lieferperiode
- Aufsummierung der so ermittelten jährlichen Kosten (Lieferperiode) für die gesamte Laufzeit (2028 – 2035)

Gesamtwert

Zur Ermittlung des Gesamtwertes (GW_{WK}) des Bieterangebotes für die Lieferjahre 2028 bis 2035 wird der Marktwert des Angebots und (prognostizierten) Einspeisegangs ermittelt. Der Markt- bzw. Gesamtwert wird wie folgt errechnet:

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

Multiplikation der prognostizierten, stündlichen Liefermenge des simulierten Einspeisegangs der Erzeugungsanlage (P90) über den Lieferzeitraum 2028 – 2035 mit einer hPFC (hourly Price Forward Curve)¹ vom 01.01.2028 bis 31.12.2035

II. Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. das Angebot mit dem geringsten prozentualen Beitrag des Verhältnisses aus Wertzufluss und Kostenbelastung für die Auftraggeberin (GV_{WK}) gem. Formel 1.

¹ Mit einer marktgängigen arbitragefreien Price Forward Curve aus dem Hause PricelT/Montel, datiert mit Zeitstempel zum Fristablauf der Angebotsabgabefrist

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

Zuschlagskriterien Los II: Strombeschaffung der Flughafen Stuttgart Energie GmbH

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Die Wertungskriterien zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes setzen sich aus den Kriterien: I.) Angebotspreis und II.) Qualitätskriterien zusammen.

Die einzelnen Wertungskriterien werden wie folgt gewichtet in die Errechnung der Gesamtpunktzahl des jeweiligen Bieters einbezogen:

	Wertungskriterium	Gewichtung
I	Angebotspreis (Gesamtkosten)	80 %
II a)	Zur Verfügungsstellung eines Systems zum Management und Monitoring der Beschaffung	10 %
II b)	Zur Verfügungsstellung von Energiemarktdaten, Verbrauchsdaten und beschaffungsbegleitenden Informationen	10 %

Die Punktzahlen aus I.) „Angebotspreis“ und II. a) „Zur Verfügungsstellung eines Systems zum Management und Monitoring der Beschaffung“ sowie II. b) „Zur Verfügungsstellung von Energiemarktdaten, Verbrauchsdaten und beschaffungsbegleitenden Informationen“ werden nach erfolgter Gewichtung addiert und ergeben die Gesamtpunktzahl des Angebotes.

I. Angebotspreis (Gesamtkosten)

Zur Ermittlung des Angebotspreises werden die Gesamtkosten des Bieterangebotes für die Lieferjahre 2028, 2029 und 2030 errechnet. Die Gesamtkosten des Bieterangebotes errechnen sich aus den Kosten für die Stromversorgung der Entnahmestelle(n):

1. Spezifischer Dienstleistungspreis (P_{DLvar} in ct/kWh) je Lieferjahr, multipliziert mit der prognostizierten Jahresentnahmemenge
2. Dienstleistungsgrundpreis (P_{DLfix} in €/a) je Lieferjahr

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

3. den Energiebezugskosten, welche auf Grundlage des Prognosefahrplan des Strombedarfs je Lieferjahr, multipliziert mit einer hPFC (hourly Price Forward Curve)² rechnerisch ermittelt werden.

Als Kalkulationswerte für die Auswertung dienen die Entnahmeprognozen der Abnahmestellen unter der Losbeschreibung in der technischen Bieterinformation (**vgl. Anlage 19 – Technische Bieterinformation**).

II. Weitere Wertungskriterien

Neben dem Angebotspreis fließen weitere Wertungskriterien in die Angebotswertung mit ein. Durch diese werden Teile des operativen Konzeptes der technischen Umsetzung der Beschaffung im Sinne von erweiterten, beschaffungsbegleitenden Dienstleistungen.

Die in die Bewertung eingehenden, weiteren Zuschlagskriterien sind:

II.a) Zur Verfügungsstellung eines praktikablen Systems zum Management und Monitoring der Beschaffung

Zielstellung ist hier die adäquate Nachverfolgung des Beschaffungsstatus der Terminmarktmengen, die Errechnung der aktuellen Portfoliopreise inklusive der Kosten für offene Positionen zum jeweiligen Zeitpunkt sowie die unkomplizierte Abwicklung der Beschaffungsvorgänge zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmerin in einem Online-Tool. Des Weiteren ist eine turnusmäßige Begleitung der Auftraggeberin in der Nachverfolgung und Anpassung der Beschaffungsstrategie gewünscht. Ein geeignetes Konzept zur Erfüllung dieser Zielstellung ist vom Bieter mit eigenen Unterlagen einzureichen.

Als wertungsrelevant gelten hierbei insbesondere:

- Grafische Darstellung des Prognosefahrplans für das jeweilige Lieferjahr und Gegenüberstellung bzgl. einer Portfolioübersicht als Darstellung bereits erfolgter Eindeckungen der prognostizierten Bedarfsmengen (als grafische Visualisierung) mit Update in mindestens monatlichem Turnus;
- Transaktionsübersicht der einzelnen Fixierungen mit Angabe von Datum, Eindeckungsmenge und Produktbezeichnung (des Standardhandelsproduktes);

² Mit einer marktgängigen arbitragefreien Price Forward Curve aus dem Hause PricelT, datiert mit Zeitstempel zum Fristablauf der Angebotsabgabefrist

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

- Durchschnittsberechnung des zu erwartenden Stromliefer-Mischpreises des jeweiligen Lieferjahres (basierend auf fixierten Mengen und offenen Mengen multipliziert mit stündlicher Price-Forward Curve) – Aktualisierung in mindestens monatlichem Turnus;
- Möglicher Umfang der zusätzlichen Zur-Verfügungstellung einer Beschaffungsmengenfixierung im Rahmen der Nutzung von Online-Portalen zur Abwicklung der Bestellung (sog. „Click-and Trade“);
- Unterstützende Hilfestellung in der Portfolioplanung und Koordination der Eindeckung;
- weitere denkbare Aspekte, welche die Erreichung des oben genannten Ziels unterstützen.

II.b) Zur Verfügungsstellung von Energiemarktdaten, Verbrauchsdaten und beschaffungsbegleitenden Informationen

Zielstellung ist die Schaffung einer Grundlage zur adäquaten Beurteilung des Energiemarktes durch die Auftraggeberin, sowohl im Hinblick auf die preisliche Marktentwicklung der Terminmarktprodukte als auch im Hinblick auf die Entwicklung von Fundamentalfaktoren und ihren Umfang auf die Beeinflussung der Marktpreise. Des Weiteren ist eine Preisbeobachtung und Überwachung des Marktpreisverlaufes durch die Auftraggeberin gefordert, was bedingt, dass die Auftragnehmerin ein geeignetes Vorgehen und angemessene Instrumente hierfür einbringt. Ebenso ist die Auswertung der Lastgangdaten des Energiebezug inklusive einer Visualisierung der Verbrauchsmengen für die Auftraggeberin notwendig um geeignete Entscheidungen zur Energiemengenfixierung zu treffen.

Als wertungsrelevant gelten hierbei insbesondere:

- Fundamentaler Marktkommentar des Strom-Terminmarktes (EEX) sowie des Kurzfristmarktes (EPEXSPOT: PHELIX) mit schriftlichen Kurz-Kommentaren bzgl. der aktuellen Entwicklungen und Ausblick;
- (Technischer) Marktbericht der Handelsvolumina und Handelspreise des Strom-Terminmarktes (EEX) sowie des Kurzfristmarktes (EPEXSPOT: PHELIX) mit grafischer Auswertung der Preisverläufe;
- Mögliche Instrumente zur Preisbeobachtung, ggf. Überwachung von Preissignalen (Definition von Schwellenwerten / Beschaffungspreislimits als „Alarmfunktion“) durch den Auftragnehmer für den Auftraggeber;
- Auswertung der abgerechneten Lastgangdaten auf stundenscharfer Ebene in mindestens monatlichem Turnus mit den finalen Abrechnungspreisen für Residualmengen (EPEXSPOT) als MS Excel-Datei;
- Grafische Darstellung in der Gegenüberstellung des Prognosefahrplan und der gemessenen Lastgangdaten (bzw. des abgerechneten Fremdbezugs) auf stundenscharfer Ebene;

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

- Umfang und Vorgehen zur Integration der Energiedaten in das Energiemanagementsystem der Auftraggeberin / zur Bewertung des ökologischen Fußabdrucks
- weitere denkbare Aspekte, welche die Erreichung des oben genannten Ziels unterstützen.

Der Umfang der vom Bieter bzgl. der weiteren Zuschlagskriterien zur Verfügung gestellten Leistungen soll im Rahmen der Angebotsabgabe durch ein nachvollziehbares, plausibles Konzept dargestellt werden. Die Plausibilität soll durch geeignete Informationen (insbesondere Präsentationsfolien; Screenshots; Informationsblätter) belegt werden.

III. Wertungsablauf

Die Angebotswertung erfolgt dabei in zwei Schritten:

- Im ersten Schritt wird jedes Angebot für jedes Zuschlagskriterium einzeln mit einer Punktzahl zwischen 0 und 10 bewertet.
- Im zweiten Schritt erfolgt eine Gewichtung der einzelnen Zuschlagskriterien, aus der sich die Gesamtwertung ergibt.

Im Einzelnen:

1) Schritt 1

Bei der Bewertung der einzelnen Zuschlagskriterien ist zu unterscheiden:

a) Angebotspreis

Die FSEG bewertet die Gesamtkosten der Angebote anhand einer Punkteskala von null bis zehn Punkten. Zehn Punkte erhält das Angebot mit den niedrigsten Gesamtkosten. Null Punkte erhält ein Angebot mit dem dreifachen der niedrigsten Gesamtkosten. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls null Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma anhand folgender Formel:

$$\frac{10 \times [(\text{niedrigste Gesamtkosten} \times 3,0) - \text{Gesamtkosten des jeweiligen Bieters}]}{2,0 \times \text{niedrigste Gesamtkosten}}$$

b) Qualitätskriterien (II. a) und II. b))

Die Wertung der weiteren Zuschlagskriterien erfolgt derart, dass das beste eingereichte Konzept zum Kriterium II. a) bzw. II. b) jeweils zehn Punkte erhält. Das beste Bieterkonzept

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

ist dasjenige, welches, gemessen an den anderen Angeboten das entsprechende Wertungskriterium am besten erfüllt (relativer Maßstab). Die anderen Bieterkonzepte erhalten eine gemessen am Erfüllungsgrad der Kriterien entsprechend niedrigere Bepunktung. Erfüllen mehrere Bieterkonzepte das jeweilige Kriterium in gleicher bzw. gleichwertiger Weise, erhalten diese Konzepte jeweils die gleiche Punktzahl. Sofern kein Konzept abgegeben wird, erhält der Bieter automatisch null Punkte für das Konzept.

2) Schritt 2

Die einzelnen Wertungskriterien werden mit genannter Gewichtung in die Errechnung der Gesamtpunktzahl des jeweiligen Bieters einbezogen. Dabei werden die Punktzahlen aus I.) Angebotspreis und II.) Qualitätskriterien final nach erfolgter Gewichtung addiert und ergeben die zur Bewertung kommende Gesamtpunktzahl des Angebotes.

ZUR INFORMATION

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

Zuschlagskriterien Los III: Erdgasbeschaffung der Flughafen Stuttgart Energie GmbH

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Die Wertungskriterien zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes setzen sich aus den Kriterien: **I)** Angebotspreis und **II)** Qualitätskriterien zusammen.

Die einzelnen Wertungskriterien werden wie folgt gewichtet in die Errechnung der Gesamtpunktzahl des jeweiligen Bieters einbezogen:

	Wertungskriterium	Gewichtung
I	Angebotspreis (Gesamtkosten)	80 %
II a)	Zur Verfügungsstellung eines Systems zum Management und Monitoring der Beschaffung	10 %
II b)	Zur Verfügungsstellung von Energiemarktdaten, Verbrauchsdaten und beschaffungsbegleitenden Informationen	10 %

Die Punktzahlen aus **I)** „Angebotspreis“ und **II a)** „Zur Verfügungsstellung eines Systems zum Management und Monitoring der Beschaffung“ sowie **II b)** „Zur Verfügungsstellung von Energiemarktdaten, Verbrauchsdaten und beschaffungsbegleitenden Informationen“ werden nach erfolgter Gewichtung addiert und ergeben die Gesamtpunktzahl des Angebotes.

IV. Angebotspreis (Gesamtkosten)

Zur Ermittlung des Angebotspreises werden die Gesamtkosten des Bieterangebotes für die Lieferjahre 2027, 2028, 2029 und 2030 errechnet. Die Gesamtkosten des Bieterangebotes errechnen sich aus den Kosten für die Entnahmestellen mit registrierender Leistungsmessung und den Kosten für Entnahmestellen mit Standardlastprofilmessung.

Die Kosten für Entnahmestellen mit registrierender Leistungsmessung und per Standardlastprofil gemessenen Abnahmestellen werden wie folgt errechnet als Summe der vom Bieter angebotenen Komponenten:

1. Spezifischer Dienstleistungspreis (P_{DLvar} in ct/kWh) je Lieferjahr, multipliziert mit der prognostizierten Jahresentnahmemenge der SLP- und RLM-Abnahmestellen
2. Dienstleistungsgrundpreis (P_{DLfix} in €/a) je Lieferjahr und

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

3. den Energiebezugskosten, welche auf Grundlage der Settlementpreise der Jahresfuture für das jeweilige Lieferjahr am Tag vor dem Fristablauf der Angebotsfrist an der PEGAS/EEX für das Marktgebiet THE, multipliziert mit den Jahresbedarfsmengen der Entnahmestellen mit registrierender Leistungsmessung und der Entnahmestellen mit Standardlastprofilmessung rechnerisch ermittelt werden.

Kosten für Entnahmestellen mit Leistungsmessung und Kosten für Entnahmestellen mit Standardlastprofilmessung werden zusammenaddiert, um die Gesamtkosten je Bieter zu ermitteln. Als Kalkulationswerte für die Auswertung dienen die Entnahmeprososen der Abnahmestellen in der technischen Bieterinformation (**vgl. Anlage 19 – Technische Bieterinformation**).

V. Weitere Wertungskriterien

Neben dem Angebotspreis fließen weitere Wertungskriterien in die Angebotswertung mit ein. Durch diese werden Teile des operativen Konzeptes der technischen Umsetzung der Beschaffung im Sinne von erweiterten, beschaffungsbegleitenden Dienstleistungen.

Die in die Bewertung eingehenden, weiteren Zuschlagskriterien sind:

II. a) Zur Verfügungsstellung eines praktikablen Systems zum Management und Monitoring der Beschaffung

Zielstellung ist hier die adäquate Nachverfolgung des Beschaffungsstatus der Terminmarkt-mengen, die Errechnung der aktuellen Portfoliopreise inklusive der Kosten für offene Positionen zum jeweiligen Zeitpunkt sowie die unkomplizierte Abwicklung der Beschaffungsvorgänge zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmerin. Des Weiteren ist eine turnusmäßige Begleitung der Auftraggeberin in der Nachverfolgung und Anpassung der Beschaffungsstrategie gewünscht. Ein geeignetes Konzept zur Erfüllung dieser Zielstellung ist vom Bieter mit eigenen Unterlagen einzureichen.

Als wertungsrelevant gelten hierbei insbesondere:

- Grafische Darstellung des Prognosefahrplans für das jeweilige Lieferjahr und Gegenüberstellung bzgl. einer Portfolioübersicht als Darstellung bereits erfolgter Eindeckungen der prognostizierten Bedarfsmengen (als grafische Visualisierung) mit Update in mindestens monatlichem Turnus;
- Transaktionsübersicht der einzelnen Fixierungen mit Angabe von Datum, Eindeckungsmenge und Produktbezeichnung (des Standardhandelsproduktes);
- Umfang der zusätzlichen Zur-Verfügungsstellung einer Beschaffungsmengenfixierung im Rahmen der Nutzung von Online-Portalen zur Abwicklung der Bestellung (sog. „Click-and Trade“);

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

- Unterstützende Hilfestellung in der Portfolioplanung und Koordination der Eindeckung;
- weitere denkbare Aspekte, welche die Erreichung des oben genannten Ziels unterstützen.

II.b) Zur Verfügungsstellung von Energiemarktdaten, Verbrauchsdaten und beschaffungsbegleitenden Informationen

Zielstellung ist die Schaffung einer Grundlage zur adäquaten Beurteilung des Energiemarktes durch die Auftraggeberin, sowohl im Hinblick auf die preisliche Marktentwicklung der Terminmarktprodukte als auch im Hinblick auf die Entwicklung von Fundamentalfaktoren und ihren Umfang auf die Beeinflussung der Marktpreise. Des Weiteren ist eine Preisbeobachtung und Überwachung des Marktpreisverlaufes durch die Auftraggeberin gefordert, was bedingt, dass die Auftragnehmerin ein geeignetes Vorgehen und angemessene Instrumente hierfür einbringt. Ebenso ist die Auswertung der Lastgangdaten des Energiebezug inklusive einer Visualisierung der Verbrauchsmengen für die Auftraggeberin notwendig, um geeignete Entscheidungen zur Energiemengenfixierung zu treffen.

Als wertungsrelevant gelten hierbei insbesondere:

- Fundamentaler Marktkommentar des Erdgas-Terminmarktes (PEGAS/EEX) sowie mit schriftlichen Kurz-Kommentaren bzgl. der aktuellen Entwicklungen und Ausblick;
- (Technischer) Marktbericht der Handelsvolumina und Handelspreise des Erdgas - Terminmarktes (PEGAS/EEX) mit grafischer Auswertung der Preisverläufe;
- Auswertung der abgerechneten Lastgangdaten auf stundenscharfer Ebene in mindestens monatlichem Turnus mit den finalen Abrechnungspreisen als MS Excel-Datei;
- Grafische Darstellung in der Gegenüberstellung des Prognosefahrplans und der gemessenen Lastgangdaten (bzw. des abgerechneten Fremdbezugs) auf stundenscharfer Ebene;
- weitere denkbare Aspekte, welche die Erreichung des oben genannten Ziels unterstützen.

Der Umfang, der vom Bieter bzgl. der weiteren Zuschlagskriterien zur Verfügung gestellten Leistungen, soll im Rahmen der Angebotsabgabe durch ein nachvollziehbares, plausibles Konzept dargestellt werden. Die Plausibilität soll durch geeignete Informationen (Beispielsweise Präsentationsfolien / Screenshots / Informationsblätter) belegt werden.

VI. Wertungsablauf

Die Angebotswertung erfolgt dabei in zwei Schritten:

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

- Im ersten Schritt wird jedes Angebot für jedes Zuschlagskriterium einzeln mit einer Punktzahl zwischen 0 und 10 bewertet.
- Im zweiten Schritt erfolgt eine Gewichtung der einzelnen Zuschlagskriterien, aus der sich die Gesamtwertung ergibt.

Im Einzelnen:

1) Schritt 1

Bei der Bewertung der einzelnen Zuschlagskriterien ist zu unterscheiden:

a) Angebotspreis

FSEG bewertet die Gesamtkosten der Angebote anhand einer Punkteskala von null bis zehn Punkten. Zehn Punkte erhält das Angebot mit den niedrigsten Gesamtkosten. Null Punkte erhält ein Angebot mit dem dreifachen der niedrigsten Gesamtkosten. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls null Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma anhand folgender Formel:

$$\frac{10 \times [(\text{niedrigste Gesamtkosten} \times 3,0) - \text{Gesamtkosten des jeweiligen Bieters}]}{2,0 \times \text{niedrigste Gesamtkosten}}$$

b) Qualitätskriterien (II. a) und II. b))

Die Wertung der weiteren Zuschlagskriterien erfolgt derart, dass das beste eingereichte Konzept zum Kriterium **II. a)** bzw. **II. b)** jeweils zehn Punkte erhält. Das beste Bieterkonzept ist dasjenige, welches, gemessen an den anderen Angeboten das entsprechende Wertungskriterium am besten erfüllt (relativer Maßstab). Die anderen Bieterkonzepte erhalten eine gemessen am Erfüllungsgrad der Kriterien entsprechend niedrigere Bepunktung. Erfüllen mehrere Bieterkonzepte das jeweilige Kriterium in gleicher bzw. gleichwertiger Weise, erhalten diese Konzepte jeweils die gleiche Punktzahl. Sofern kein Konzept abgegeben wird, erhält der Bieter automatisch null Punkte für das Konzept.

2) Schritt 2

Die einzelnen Wertungskriterien werden mit genannter Gewichtung in die Errechnung der Gesamtpunktzahl des jeweiligen Bieters einbezogen. Dabei werden die Punktzahlen aus **I.) Angebotspreis** und **II.) Qualitätskriterien** final nach erfolgter Gewichtung addiert und ergeben die zur Bewertung kommende Gesamtpunktzahl des Angebotes.

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

Zuschlagskriterien Los IV: Strombeschaffung Baden-Airpark GmbH

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wertungskriterien zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes setzen sich aus den Komponenten: I) Angebotspreis und II) Konzept zur Datenbereitstellung und -sichtung wie folgt zusammen.

Die einzelnen Bewertungskriterien werden wie folgt gewichtet in die Errechnung der Gesamtpunktzahl des jeweiligen Bieters einbezogen:

	Bewertungskriterium	Gewichtung
I	Angebotspreis (Gesamtkosten Laufzeit bis 31.12.2030)	70 %
II	Konzept zur Datenbereitstellung und -analyse	30%

Die Punktzahlen aus I) Angebotspreis und II) Abrechnungs- und Effizienzkonzept werden nach erfolgter Gewichtung addiert und ergeben die Gesamtpunktzahl des Angebotes.

VII. Angebotspreis

Zur Ermittlung des Angebotspreises werden die Gesamtkosten des Bieterangebotes für die Lieferjahre 2028, 2029 und 2030 errechnet. Hierfür werden die gebotenen Arbeitspreise jedes Lieferjahres mit den prognostizierten Entnahmemengen je Lieferjahr an den Marktlukationen multipliziert. Als Kalkulationswerte für die Auswertung dienen die Entnahmeprognozen der Marktlukationen (**vgl. Anlage 19 – Technische Bieterinformation**).

VIII. Konzept zur Datenbereitstellung und -analyse

Neben dem Angebotspreis fließt das Kriterium Konzept zur Datenbereitstellung und -sichtung in die Angebotsbewertung ein:

Ziel ist ein Bieterkonzept bzgl. der Leistungen des Auftragnehmers zur Datenbereitstellung und -analysemöglichkeit für die BAG sowie Transparenz der Abrechnung mit der Möglichkeit einer detaillierten Rechnungseinsicht.

Als wertungsrelevant gelten hierbei unter anderem:

- Bereitstellung eines Online-Tools,

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

- eine transparente Darstellung der abgerechneten Verbräuche und der Zuordnung zu den jeweiligen Entnahmestelle, ggfls. ergänzt mit historischer Darstellung,
- Umfang der Möglichkeit zur Analyse der Verbrauchsgänge,
- Erfassung und Darstellung der Abrechnungen der RLM- und SLP-Abnahmestellen,
- weitere denkbare Aspekte, welche die Erreichung des oben genannten Ziels unterstützen.

Der Umfang der vom Bieter bzgl. des weiteren Zuschlagskriteriums zur Verfügung gestellten Leistungen soll im Rahmen der Angebotsabgabe durch ein nachvollziehbares, plausibles Konzept dargestellt werden. Die Plausibilität soll durch geeignete Informationen (insbesondere Präsentationsfolien; Screenshots; Informationsblätter) belegt werden.

IX. Wertungsablauf

Die Angebotswertung erfolgt dabei in zwei Schritten:

- Im ersten Schritt wird jedes Angebot für jedes Bewertungskriterium einzeln mit einer Punkt-zahl zwischen 0 und 10 bewertet.
- Im zweiten Schritt erfolgt eine Gewichtung der einzelnen Bewertungskriterien, aus der sich die Gesamtwertung ergibt.
- Im Einzelnen:

1) Schritt 1

Bei der Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien ist zu unterscheiden:

a) Angebotspreis

Die BAG bewertet die Gesamtkosten der Angebote anhand einer Punkteskala von null bis zehn Punkten. Zehn Punkte erhält das Angebot mit den niedrigsten Gesamtkosten. Null Punkte erhält ein Angebot mit dem dreifachen der niedrigsten Gesamtkosten. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls null Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma anhand folgender Formel:

$$\frac{10 \times [(\text{niedrigste Gesamtkosten} \times 3,0) - \text{Gesamtkosten des jeweiligen Bieters}]}{2,0 \times \text{niedrigste Gesamtkosten}}$$

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

b) Konzept zur Datenbereitstellung und -analyse

Die Wertung des Bieterkonzepts erfolgt derart, dass das beste Konzept eines Bieters zehn Punkte erhält. Das beste Bieterkonzept ist dasjenige, welches, gemessen an den anderen Angeboten das entsprechende Wertungskriterium/Unterkriterium am besten erfüllt (relativer Maßstab). Die anderen Bieterkonzepte erhalten eine gemessen am Erfüllungsgrad der Kriterien entsprechend niedrigere Bepunktung. Erfüllen mehrere Bieterkonzepte das jeweilige Kriterium in gleicher bzw. gleichwertiger Weise erhalten diese Konzepte jeweils die gleiche Punktzahl.

2) Schritt 2

Die einzelnen Bewertungskriterien werden mit genannter Gewichtung in die Errechnung der Gesamtpunktzahl des jeweiligen Bieters einbezogen. Dabei werden die Punktzahlen aus I) Angebotspreis und II) weiteres Bewertungskriterium nach erfolgter Gewichtung addiert und ergeben die Gesamtpunktzahl des Angebotes.

ZUR INFORMATION

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

Zuschlagskriterien Los V: Erdgasbeschaffung Baden-Airpark GmbH

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Wertungskriterien zur Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes setzen sich aus den Komponenten: I) Angebotspreis und II) Konzept zur Datenbereitstellung und -sichtung wie folgt zusammen.

Die einzelnen Bewertungskriterien werden wie folgt gewichtet in die Errechnung der Gesamtpunktzahl des jeweiligen Bieters einbezogen:

	Bewertungskriterium	Gewichtung
I	Angebotspreis (Gesamtkosten Laufzeit bis 31.12.2030)	70 %
II	Konzept zur Datenbereitstellung und -analyse	30%

Die Punktzahlen aus I) Angebotspreis und II) Abrechnungs- und Effizienzkonzept werden nach erfolgter Gewichtung addiert und ergeben die Gesamtpunktzahl des Angebotes.

X. Angebotspreis

Zur Ermittlung des Angebotspreises werden die Gesamtkosten des Bieterangebotes für die Lieferjahre 2027, 2028, 2029 und 2030 errechnet. Hierfür werden die gebotenen Arbeitspreise jedes Lieferjahres mit den prognostizierten Entnahmemengen je Lieferjahr an den Marktlokationen multipliziert. Ergänzt werden die so ermittelten Kosten um Kosten resultierend aus einer Unter- bzw. Überschreitung der Mengenflexibilität. Hierfür wird für jedes Lieferjahr 2027, 2028, 2029 und 2030 der vom Bieter in **Anlage 21 – Preisblatt Los V** angegebene Zuschlag einer Unter- bzw. Überschreitung mit 5% der prognostizierten Entnahmemenge je Lieferjahr an den Marktlokationen multipliziert. Als Kalkulationswerte für die Auswertung dienen die Entnahmeprognoesen der Marktlokationen (**vgl. Anlage 19 – Technische Bieterinformation**).

XI. Konzept zur Datenbereitstellung und -analyse

Neben dem Angebotspreis fließt das Kriterium Konzept zur Datenbereitstellung und -sichtung in die Angebotsbewertung ein:

Ziel ist ein Bieterkonzept bzgl. der Leistungen des Auftragnehmers zur Datenbereitstellung und -analysemöglichkeit für die BAG sowie Transparenz der Abrechnung mit der Möglichkeit einer detaillierten Rechnungseinsicht.

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

Als wertungsrelevant gelten hierbei unter anderem:

- Bereitstellung eines Online-Tools,
- eine transparente Darstellung der abgerechneten Verbräuche und der Zuordnung zu den jeweiligen Entnahmestelle, ggfls. ergänzt mit historischer Darstellung,
- Umfang der Möglichkeit zur Analyse der Verbrauchsgänge,
- Erfassung und Darstellung der Abrechnungen der RLM- und SLP-Abnahmestellen,
- weitere denkbare Aspekte, welche die Erreichung des oben genannten Ziels unterstützen.

Der Umfang der vom Bieter bzgl. des weiteren Zuschlagskriteriums zur Verfügung gestellten Leistungen soll im Rahmen der Angebotsabgabe durch ein nachvollziehbares, plausibles Konzept dargestellt werden. Die Plausibilität soll durch geeignete Informationen (insbesondere Präsentationsfolien; Screenshots; Informationsblätter) belegt werden.

XII. Wertungsablauf

Die Angebotswertung erfolgt dabei in zwei Schritten:

- Im ersten Schritt wird jedes Angebot für jedes Bewertungskriterium einzeln mit einer Punktzahl zwischen 0 und 10 bewertet.
- Im zweiten Schritt erfolgt eine Gewichtung der einzelnen Bewertungskriterien, aus der sich die Gesamtwertung ergibt.
- Im Einzelnen:

1) Schritt 1

Bei der Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien ist zu unterscheiden:

a) Angebotspreis

Die BAG bewertet die Gesamtkosten der Angebote anhand einer Punkteskala von null bis zehn Punkten. Zehn Punkte erhält das Angebot mit den niedrigsten Gesamtkosten. Null Punkte erhält ein Angebot mit dem dreifachen der niedrigsten Gesamtkosten. Alle

$$\frac{10 \times [(\text{niedrigste Gesamtkosten} \times 3,0) - \text{Gesamtkosten des jeweiligen Bieters}]}{2,0 \times \text{niedrigste Gesamtkosten}}$$

Anlage 20 – Wertungskriterien

Ausschreibung des Energiebedarfs für die Abnahmestellen der Flughafen Stuttgart Energie GmbH und der Baden-Airpark GmbH für den Lieferzeitraum vom 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 bis 31.12.2029, optional 31.12.2030 sowie eines Wind-PPA vom 01.01.2028 – 31.12.2035

Angebote darüber erhalten ebenfalls null Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma anhand folgender Formel:

b) Konzept zur Datenbereitstellung und -analyse

Die Wertung des Bieterkonzepts erfolgt derart, dass das beste Konzept eines Bieters zehn Punkte erhält. Das beste Bieterkonzept ist dasjenige, welches, gemessen an den anderen Angeboten das entsprechende Wertungskriterium/Unterkriterium am besten erfüllt (relativer Maßstab). Die anderen Bieterkonzepte erhalten eine gemessen am Erfüllungsgrad der Kriterien entsprechend niedrigere Bepunktung. Erfüllen mehrere Bieterkonzepte das jeweilige Kriterium in gleicher bzw. gleichwertiger Weise erhalten diese Konzepte jeweils die gleiche Punktzahl.

2) Schritt 2

Die einzelnen Bewertungskriterien werden mit genannter Gewichtung in die Errechnung der Gesamtpunktzahl des jeweiligen Bieters einbezogen. Dabei werden die Punktzahlen aus I) Angebotspreis und II) weiteres Bewertungskriterium nach erfolgter Gewichtung addiert und ergeben die Gesamtpunktzahl des Angebotes.

ZUR INFORMATION